

(432-3) Nr. 1174 pr.
Konkurs-Kundmachung.
Zu besetzen ist: Eine Konzeptspraktikantenstelle für den Dienst der k. k. steier. - illyr. - k. k. l. Finanz- Prokurator mit dem Adjutum von 315 fl. und mit der Zuweisung zur Finanzprokurator-Abtheilung in Klagenfurt.
Die Gesuche sind binnen drei Wochen bei dem Präsidium der k. k. Finanz- Landes- Direktion in Graz einzubringen.
Graz, am 28. Oktober 1864.

(438-1) Nr. 7984.
Kundmachung.
Der mit Kundmachung vom 24. September l. J., 3. 4866, verlaubte neue Verschleißpreis des Viehlecksalzes beim k. k. Salzverschleißamte in Triest erlischt nicht mit Ende Dezember 1867, sondern bleibt vom 1. November l. J. angefangen nur bis auf weitere Verfügung in Wirksamkeit.
K. k. k. l. Finanz- Direktion Triest am 26. Oktober 1864.

(439-1) Nr. 2320.
Konkurs-Kundmachung.
Im Sprengel des steierm. - k. k. l. Oberlandesgerichtes ist eine systemisirte Auskultantenstelle für das Herzogthum Steiermark mit dem Adjutum jährl. 315 fl. zu besetzen.
Bewerber haben sich im vorschristsmäßigen Wege bis zum 25. November l. J. zu melden.
Vom Präsidium des k. k. Oberlandesgerichtes. Graz am 29. Oktober 1864.

(440-1) Nr. 600.
Konkurs-Kundmachung.
Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Pettau ist die Stelle des Grundbuchführers mit dem jährlichen Gehalte von 630 fl. zu besetzen.
Die Bewerber haben ihre gehörig instruirten Gesuche bis zum 1. Dezember d. J. im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Präsidium zu überreichen.
Präsidium des k. k. Kreisgerichtes. Gili am 1. November 1864.

(436-1) Nr. 6825.
Kundmachung.
Aus der hiesigen Baumschule können mehrere Hundert zwei bis vier Klafter hohe schöne Pyramiden- Pappelbäume zu 20 kr. pr. Stück verabfolgt werden.
Die Käufer wollen sich hieramts melden.
Stadtmagistrat Laibach am 29. Oktober 1864.

(437-1) Nr. 3421.
Diurnisten-Aufnahme.
Beim k. k. Bezirksamte Gottschee wird ein Diurnist mit täglichen 70 kr. Diurnum sogleich aufgenommen.
Bewerber haben ihre Aufnahmsgesuche bei der Bezirksvorstehung einzubringen.
K. k. Bezirksamt Gottschee am 1. November 1864.

(2102-2) Nr. 14996.
Exekutive Feilbietung.
Vom gef. k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei die exekutive Feilbietung der dem Andreas Zabnikar von Brunnendorf gehörigen, im Grundbuche der Lamberg- Canon- Gilde Urb. - Nr. 111, K. k. l. Nr. 13, Tom. 1, Fol. 121 vorkommenden, gerichtlich auf 838 fl. 20 kr. geschätzten Halbhube wegen schuldiger 50 fl. C. M. l. A. bewilliget, und es seien zu deren Vornahme drei Tagsatzungen, und zwar auf den
30. November l. J.
7. Jänner und
8. Februar 1865,
jedesmal von 9 - 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität allenfalls erst bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben würde.
Hievon werden sämmtliche Kaufstücker mit dem in Kenntniß gesetzt, daß sie das Schätzungsprotokoll, den Grundbuchs-Extrakt und die Exkutionsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts einsehen können.
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 10. Oktober 1864.

(2104-3) Zahl 15206.
Uebertragung
3. exekutiver Feilbietung.
Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Exkute vom 29. August 1864, 3. 12802, bekannt gemacht, daß die, auf den 2. November 1864 angeordnete dritte exekutive Feilbietung der dem Johann Perschin von Eggdorf gehörigen Realität, auf den
11. März 1865,
Vormittag 9 Uhr, hieramts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. Oktober 1864.

(2105-3) Zahl 15717.
Uebertragung
3. exekutiver Feilbietung.
Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Exkute vom 15. August 1864, 3. 12168,

bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprokurator nom. des hohen Herrars die auf den 31. Oktober 1864 angeordnete dritte exekutive Feilbietung der Josef Perme'schen Realität Urb. - Nr. 84, K. k. l. Nr. 66, Fol. 33 ad Pfarrhof- Gilde Meisnig auf den
7. Jänner 1865,
Vormittag 9 Uhr, hieramts mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.
K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 21. Oktober 1864.

(2149-1)
Schießstätte - Kränzchen
mit Spiel und Tanz,
Mittwoch den 9. November 1864,
wozu die P. T. Vereins-Mitglieder mit dem Bemerken höflichst eingeladen werden, daß dieselben Bekannte und Freunde, die einem Comité-Mitgliede vorgestellt werden müssen, einführen können.
Entrée pr. Person 50 kr.
für Familie 1 fl. 20 kr.
Anfang 8 Uhr.
Das Comité.

(1953)
für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche u. Leidende!
Certificat.
An die Familie des weiland Dr. Doecks, zu Barnstorf, (Hannover.)
Mit innigstem Dank gegen Gott, und unter herzlichster Anerkennung der ausgezeichneten Wirksamkeit Ihres Heilmittels, theile ich Ihnen ergebenst mit, daß meine Frau menschlichen Erachtens, gegenwärtig vollständig genesen ist. Gegen ihr langwieriges Leiden, welches sich durch Drücken und Schmerzen im Rücken und im Magen, Verstopfung, Uebelkeit und Brechreiz kund gab, hat sich die Dr. Doecks'sche Curmethode in wahrhaft wunderbarer Weise erwiesen; nicht allein, daß die Verdauung ganz wieder hergestellt ist, sondern sie vermag nunmehr Speisen aller Art zu vertragen, selbst solche, welche für sie als junges Mädchen, vor 18 bis 20 Jahren, total unverbäulich waren. — Gott wolle recht viele an ähnlichen Uebeln Leidende auf Ihr Heilmittel verweisen, damit dasselbe in immer weiteren Kreisen bekannt werde und seinen alten Ruf mit den besten Erfolgen bewährt.
F i s k h bei Magdeburg, am 11. September 1864.
Dr. Krüger, Pfarrer.
Eine Broschüre über die Dr. Doecks'sche Cur wird gratis ausgegeben in der Expedition dieses Blattes.

(2113)
Der vollständigste und für das große Publikum am zweckmäßigsten und praktischesten eingerichtete Kalender für das Jahr 1865 ist unstrittig
GEITLER'S
Geschäfts-
und
Ankunfts - Kalender
für das Jahr
1865
II. Jahrgang.
18 Bogen Gr. 8 in Umschlag gebunden.
Preis nur 48 kr. öst. W.
Zu haben bei
F. B. Geitler,
Wien, Stadt, Habsburgergasse 1,
in allen Buch- und Kunsthandlungen und bei allen Buchhändlern, und kann auch mit Postnachnahme bezogen werden.
In Laibach zu haben bei
J. Giontini.

Allen meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich bei Herrn

Anton Krisper in Laibach

ein Lager meiner Erzeugnisse von **Petroleum-, Moderateur- Hänge- und Tischlampen** unterhalte.

Zu dieser Niederlage wird en gros und en detail zu denselben Preisen wie in Wien, mit Zuschlag der Fracht verkauft.

Die Preise aller meiner Artikel sind die **billigsten**, die existiren, sowohl von ausländischen als inländischen Fabriken.

Um aber das Publikum zu schützen, nicht geringe Fabrikate als meine Erzeugnisse verkauft zu erhalten, was um so leichter, da dieselben (in der Form mangelhaft, in der Qualität schlecht) nachgeahmt werden, so bitte ich auf mein Fabrikzeichen zu achten, was an allen meinen Erzeugnissen zu finden.

R. Ditmar,
k. k. Landespriv. Lampenfabrikant in Wien.

(1692-7)

